



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Retz



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Retz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Retz genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadtgemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!

Ihnen als Eltern und Angehörige, aber auch uns als Stadtgemeinde ist es ein großes Anliegen, dass die Kinder einen sicheren Weg in die Schule haben. Wir sind stets bemüht die Sicherheit und damit die Freude am Schulweg zu verbessern. Deshalb wurde von der Stadtgemeinde, der Exekutive und der AUVA ein gemeinsamer Schulwegplan erstellt. In diesem sind unter anderem allgemeine Regeln zur Sicherheit und dem Verhalten am Schulweg, aber auch bekannte Gefahrenquellen im Stadtgebiet übersichtlich dargestellt. Die anderen Verkehrsteilnehmer sollen ebenfalls auf Gefahren und besondere Vorsicht hingewiesen werden. Gemeinsam wollen wir den Kindern einen sicheren und entspannten Weg zur Schule ermöglichen.

Ihre Stadtgemeinde Retz

Schule

Liebe Eltern!

Viele unserer Schülerinnen und Schüler werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr im Bereich der Volksschule, z.B. in der Pfarrgasse, die sehr schmal ist und auch gern von Kindern als Schulweg genutzt wird. Eine Alternative bietet der SchulGeh-Bus in Retz, einige Treffpunkte für den gemeinsamen Weg zu Fuß zur Schule sind im Plan eingezeichnet (SGB). Der Verkehr rund um die Schule kann spürbar verringert werden und der Weg zur Schule wird sicherer, je mehr Kinder zu Fuß zur Schule kommen. Achten Sie bitte stets besonders auf Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Schutzweg Znaimerstraße:

Wenn du am Anger wohnst und über die Pfarrgasse zur Schule gehst, musst du hier am Schutzweg die Znaimerstraße überqueren. Sei besonders aufmerksam, es herrscht viel Verkehr und die Autos sind manchmal etwas schneller unterwegs! Blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle angehalten haben!

2



Pfarrgasse:

Die Pfarrgasse ist teilweise sehr schmal. Besonders zu Schulbeginn sind hier viele Autos unterwegs und es ist wenig Platz für Menschen, die zu Fuß gehen. Sei vorsichtig, gehe am äußersten Fahrbahnrand nah an der Mauer! Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, geht hintereinander!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Schul-Geh-Bushaltestelle



Haltestelle

3



Kreuzung Windmühlgasse / Znaimerstraße / Kirchenstraße: Im Kreuzungsbereich musst du dreimal die Straße queren, um sicher von der Fladnitzerstraße zur Schule zu gelangen. Bleib vor dem Queren jedes einzelnen Straßenstückes stehen und schaue in beide Richtungen! Oft steht hier in der Früh auch die Polizei, um den Schulweg zu sichern. Achte auf die Anweisungen der Polizei, wenn sie dir über die Straße hilft!

4



Querung Schmiedgasse: Wenn du auf dem Weg zur Schule hier die Schmiedgasse überquerst, sei vorsichtig! Wegen der Mauer entlang des Parks kannst du von ankommenden Autofahrerinnen und Autofahrern leicht übersehen werden. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder warte, bis alle Autos für dich angehalten haben, bevor du losgehst!

5



Kremserstraße / Bahnhofstraße, Schutzweg bei Volkshilfe: Diese Kreuzung ist sehr unübersichtlich und durch den kurvigen Verlauf der Bahnhofstraße können Personen, die den Schutzweg benutzen, von ankommenden Autofahrerinnen und Autofahrern leicht übersehen werden. Quere hier NICHT die Straße, sondern geh über den Hauptplatz weiter zur Schule!

6



Kremserstraße, Schutzweg beim Fitnessstudio: Die Straße ist sehr breit und die Autos sind hier manchmal schneller unterwegs. Sei besonders vorsichtig, wenn du hier am Schutzweg queren möchtest, um mit dem SchulGehBus zur Schule zu gehen! Blicke mehrmals nach beiden Seiten, bevor du losgehst! Wenn du allein unterwegs bist, geh lieber über die Jahnstraße zur Schule und vermeide so die Querung!